

Ethikkommission der Fakultät für Philologie der Ruhr- Universität Bochum
Fragebogen für die Kurzantragstellung

Mit der Einreichung dieses Antrags bestätigen die Antragsteller*innen, dass ... *(bitte ankreuzen)*

Sie die für ihr Forschungsvorhaben einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und ethischen Richtlinien (z.B. Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft, Association of Internet Researchers oder andere fachlich einschlägige Ethikrichtlinien) in den aktuell gültigen Fassungen kennen und bei der Planung ihrer Studie(n) sowie der Antragstellung berücksichtigt haben (s. Links auf der Webseite),

alle Angaben in diesem Kurzfragebogen und im ggf. beigefügten ausführlichen Fragebogen zur Vollantragstellung nach ihrem besten Wissen zutreffend sind,

Sie zur Kenntnis genommen haben, dass im Rahmen der Begutachtung durch die Ethikkommission der Fakultät für Philologie keine Prüfung der Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes (Beratung und Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://dsb.ruhr-uni-bochum.de>) und keine Prüfung der Einhaltung von ethischen Prinzipien sicherheitsrelevanter Forschung erfolgt.

Bei studentischen Arbeiten bestätigen die Antragsteller*innen ferner, dass die eingereichte Fassung des Antrags von der betreuenden Person geprüft und gebilligt wurde. (Bewusst falsche Angaben im Zusammenhang mit einer studentischen Arbeit können als Täuschungsversuch gewertet werden und zur Aberkennung von Prüfungsleistungen führen.)

Kurzbezeichnung der Studie(n) (max. 10 Wörter):

Datum der Antragstellung: _____

Bitte ankreuzen:

Neuer Antrag

Wiedervorlage nach Überarbeitung des Antrags Nr. P-____-____

Erweiterung oder Änderung des bereits bewilligten Antrags Nr. P-____-____

Es handelt sich um eine Studie / Studien im Rahmen einer / eines

Bachelorarbeit

Masterarbeit

Promotion

Drittmittelantrags

Sonstiges, nämlich: _____

Für die Studie liegt bereits ein Ethikvotum einer anderen Kommission vor (bitte fügen Sie das Votum bei)

Ich wünsche eine zusätzliche Begutachtung durch die Ethikkommission der Fakultät für Philologie der RUB, weil....

Durchführende*r Forscher*in (Hauptansprechpartner*in)

Name, Vorname: _____

Fakultät/Einrichtung / Gebäude+Raum: _____

E-Mail-Adresse: _____

Status (bitte ankreuzen): Student*in
 Doktorand*in
 Mitglied des wissenschaftlichen Personals

Ggf. vorgesetzte Person bzw. verantwortliche*r Betreuer*in: _____

Rolle/Funktion (z. B. Betreuer*in, Lehrstuhlinhaber*in): _____

Name, Vorname: _____

Fakultät/Einrichtung / Gebäude+Raum: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ggf. weitere durchführende Forscher*innen (Hilfskräfte oder Praktikant*innen, die die Datenerhebung unterstützen, müssen hier nicht aufgeführt werden):

Namen, Vornamen / E-Mail-Adressen:

Bitte beachten Sie:

Der Bescheid der Kommission wird in der Regel per E-Mail an den*die Antragsteller*in bzw. den*die verantwortliche*n Betreuer*in gesendet.

Bitte beantworten Sie alle 13 Fragen durch Ankreuzen:	DGPs*	ja	nein
1. Werden an der Studie Personen teilnehmen, die nicht selbst ihre Zustimmung zur Teilnahme geben können (z.B. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, Menschen mit Lernschwäche)?	3 (b)		
2. Zielt die Studie speziell auf Teilnehmende, die einer besonders verletzbaren Gruppe angehören (z.B. Menschen mit Behinderungen, neurodiverse Menschen)?			
3. Ist es erforderlich, dass Personen an der Studie teilnehmen, ohne zu diesem Zeitpunkt hierüber informiert zu sein oder ihre Einwilligung gegeben zu haben (z.B. bei verdeckter Beobachtung)?	6		
4. Wird in der Studie verdeckte Beobachtung oder eine andere Methode eingesetzt, bei der informierte Einwilligung, lückenlose Aufklärung der Teilnehmer*innen und/oder die Möglichkeit einer anschließenden Datenlöschung nicht gewährleistet ist?	3 9		
5. Wird die Studie Fragen zu Themen beinhalten, die für die Befragten von intimer Natur sind, deren Beantwortung als stigmatisierend wahrgenommen werden kann (z.B. zu illegalem oder deviantem Verhalten oder zu sexuellen Präferenzen) oder werden besonders geschützte personenbezogene Daten (z. B. genetische Daten, Ethnizität, politische, weltanschauliche oder religiöse Überzeugungen, biometrische Daten, medizinische Diagnosen) oder individuelle Persönlichkeitsprofile erfasst?	3 (d)		
6. Beinhaltet die Studie eine aktive Täuschung der Teilnehmer*innen oder werden den Teilnehmer*innen gezielt Informationen vorenthalten? <i>Hinweis: Das Vorenthalten der Hypothese oder das Vorenthalten einer Aufklärung über die verschiedenen Versuchsbedingungen fällt nicht in diese Kategorie</i>	8		
7. Besteht das Risiko, dass die Studie bei den Teilnehmer*innen psychischen Stress, Furcht, Erschöpfung oder andere negative Effekte hervorruft, die über das im Alltag zu erwartende Maß hinausgehen (z.B. durch Diskussion belastender Situationen, Hassrede, etc.)?	3 (d) 9		
8. Besteht das Risiko, dass die Studie bei den Teilnehmer*innen Schmerzen oder mehr als nur mildes Unbehagen hervorruft?	3 (d) 9		
9. Werden den Teilnehmer*innen in der Studie Medikamente, Placebos oder andere Substanzen (z.B. Nahrungsmittel, Getränke, Vitaminpräparate) verabreicht oder werden die Teilnehmer*innen irgendwelchen invasiven oder potenziell schädlichen Prozeduren unterzogen?	3 (d) 3 (e) 8 9		

10. Werden den Teilnehmer*innen Körpersubstanzen entnommen (Blut, Speichel, etc.)?	3 (d)		
11. Wird den Teilnehmer*innen eine finanzielle oder anderweitige Vergütung gezahlt, die den Wert von 20 Euro <i>pro angebrochener Stunde</i> überschreitet?	7		
12. Werden Video- bzw. Audioaufnahmen von Teilnehmer*innen gemacht, <i>ohne dass die Teilnehmer*innen vorab ihre Einwilligung hierzu gegeben haben</i> ?	3 4		
13. Besteht bei den Antragsteller*innen ein Interessenkonflikt aufgrund wirtschaftlicher oder persönlicher Verbindungen zu Auftraggeber*innen oder Kooperationspartner*innen, deren Interessen vom Ergebnis der Forschung positiv oder negativ betroffen sein könnten, oder aufgrund anderer Faktoren, welche die Unabhängigkeit des wissenschaftlichen Urteils der Antragsteller*innen beeinflussen könnten?			

Anm.: * Diese Spalte bezieht sich auf relevante Teile der *Berufsethischen Richtlinien der DGPs* (Deutsche Gesellschaft für Psychologie 2016, Abschnitt 7.3). Siehe Internetseiten der Philologie_RUB – Richtlinien.

Ich bestätige, dass alle Angaben wahrheitsgemäß und vollständig gemacht wurden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Ggf. Betreuer*in (bei studentischen Abschlussarbeiten):

Ort, Datum: _____

Unterschrift Betreuer*in: _____

Wenn oben alle 13 Fragen mit „nein“ beantwortet wurden, genügt die Einreichung dieses Dokuments (als PDF- Datei im Anhang einer E-Mail mit dem Betreff "Ethik-Antrag" an ethikkommission-philologie@ruhr-uni-bochum.de).

Wenn oben mindestens eine Frage mit „ja“ beantwortet wurde, beantworten Sie bitte zusätzlich den ausführlichen Fragebogen zur Vollantragstellung (in Abhängigkeit der Fragen, die Sie mit „ja“ beantwortet haben, sind ggf. nur gewisse Teile des Fragebogens auszufüllen; nähere Instruktionen dazu finden Sie im Fragebogen zur Vollantragstellung) und reichen Sie auch diesen ggf. zusammen mit weiteren Unterlagen (z.B. Dokumente zur informierten Einwilligung; Auszüge aus den Untersuchungsmaterialien) ein (alles gebündelt in **einer** PDF-Datei).